



Presseinformation

Der Ruf der Kraniche – Expeditionen in eine geheimnisvolle Welt. Naturkundlicher Vortrag mit Lichtbildern von Dr. Bernhard Weßling

am 01. Oktober 2021

Kraniche sind rätselhafte Vögel. Nur wenige wissen so viel über diese grazilen Tänzer der Lüfte wie der Bargteheider Naturforscher Dr. Bernhard Weßling, der heute im Jersbeker Ortsteil Klein Hansdorf wohnt – im wahrsten Sinne auf Augenhöhe mit seinen gefiederten Nachbarn. Bereits vor Jahrzehnten machte er seine ersten wegweisenden Beobachtungen in einem Brutgebiet der Kraniche im Duvenstedter Brook. Ein solches Brutgebiet gibt es auch im benachbarten Hansdorfer Brook, in dessen Nähe er heute wohnt. Dort kann Dr. Weßling seine Kraniche beim Überflug hören und schon vom Schreibtisch aus bestaunen. „Von dort aus kann ich eine Kranichfamilie bei der Futtersuche beobachten und ihre faszinierenden Tänze sehen,“ sagte Weßling in einem Interview.

Aber wir bleiben nicht in Stormarn. Dr. Weßling nimmt uns mit auf eine große Entdeckungstour in die verborgene Welt der Kraniche. In seinem Vortrag berichtet er über seine einzigartige Methode, die Kraniche „persönlich“ kennenzulernen, im Brook, in Asien und in Nordamerika. Mit seinen Freilandforschungen an wilden Kranichen, über ihre Kommunikation, ihr Verhalten und ihr Denken trug er entscheidend bei zum Verständnis und zum Schutz der geheimnisvollen „Vögel des Glücks“.

In seinem Vortrag mit Lichtbildern berichtet der Kranichexperte von faszinierenden Naturexpeditionen, deren Ergebnisse er auch in einem spannenden Buch mit vielen Verweisen auf Filmsequenzen und Hörerlebnisse veröffentlicht hat. Wir dürfen uns also auf einen ganz besonderen Vortragsabend freuen. Das Buch „Der Ruf der Kraniche“ kann an dem Abend direkt vom Verfasser erworben werden. Der Vortrag war ursprünglich für den 3. März 2021 vorgesehen, musste dann aber aus Corona - Pandemiegründen auf Freitag, den 01. Oktober 2021, verlegt werden. Er findet im Bürgerhaus Timmerhorn, Jersbek-Timmerhorn, Heideweg 2, statt und beginnt um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden sind aber sehr willkommen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, wir bitten deshalb um Anmeldung unter 04532-7797. Es gelten die 3G-Regeln.